

Das Hasli-Museum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 12: **Hasli**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



20

20 «Zur Geschichte der Landschaft Hasli», «Der Grimselpass», «Bergbauern-Wohnkultur», «Eisenwerk und Holzverarbeitung» sowie «Alpinismus» lauten die Ausstellungsthemen des Hasli-Museums in Meiringen. Auf unserem Bild die Haslistube mit dem heute noch im ganzen Tal in Gebrauch stehenden Webstuhl und dem Spinnrad. Das Museum ist von Anfang Juni bis Bettag jeweils von 15 bis 18 Uhr und Freitag/Samstag auch abends geöffnet; der Eintritt ist frei. Im Winter ist das Museum geschlossen

20 «Historique du Hasli», «Le col du Grimsel», «Habitations de montagne», «Forge et travail du bois», «Alpinisme» sont les thèmes d'exposition du musée du Hasli, à Meiringen. Sur notre cliché, une salle de séjour du Hasli avec le métier à tisser et le rouet qui sont aujourd'hui encore en usage dans toute la vallée. Le musée est ouvert de début juin jusqu'au Jeûne fédéral, de 15 à 18 heures, ainsi que le vendredi et samedi soir. Entrée libre. Le musée est fermé en hiver

20 Le esposizioni nel museo Hasli a Meiringen trattano svariati temi: «Storia del paesaggio della regione di Hasli», «Il passo del Grimsel», «L'abitazione dei contadini di montagna», «Ferro battuto e lavorazione del legno», «Alpinismo». Nell'immagine si scorge il salotto con il telaio e il filatoio che vengono tuttora impiegati dalla popolazione in tutta la valle. Il museo è aperto dall'inizio di giugno fino alla festa del Diggiuno federale, dalle ore 15 alle 18, e venerdì/sabato anche la sera; entrata libera. Il museo è chiuso d'inverno

20 "History of the Hasli Region", "The Grimsel Pass", "Mountain Peasant Interiors", "Iron and Woodwork" and "Alpinism" are the sections of the Hasli Museum in Meiringen. Our picture shows a Hasli living-room with a spinning-wheel and one of the looms that are still in use throughout the valley. The museum is open from the beginning of June till the Swiss Day of Prayer (third Sunday in September), from 3 to 6 pm every day and on Friday and Saturday evenings. Admission is free. The museum is closed in winter

17





22

21 Der «Chirchen», ein bis zu 180 Meter hoher Felsriegel, trennt das Becken von Innertkirchen vom Aareboden bei Meiringen.

22 Im Hasli ist das ursprüngliche Wohnhaus ein einfacher Holzbau mit mässig geneigtem, weit vorspringendem, früher mit Holzschindeln gedecktem Dach. Oft handelt es sich um Häuser für zwei oder mehr Familien. Anders als im Brienerseegebiet hat das Haslihaus keine giebelseitigen Lauben. Verglichen beispielsweise mit dem Simmental, sind nur recht wenige Bauten verziert

21 Le «Chirchen», monticule rocheux haut de 180 mètres, sépare le bassin d'Innertkirchen de la plaine de l'Aar près de Meiringen.

22 L'habitation originelle du Hasli est un simple chalet à toit moyennement incliné, couvert autrefois de bardeaux. Il s'agit souvent de maisons pour deux ou plusieurs familles. Contrairement à celles de la région du lac de Brienz, les maisons du Hasli n'ont pas de pignon à arcades et, à la différence de celles du Simmental, elles sont rarement décorées

21 Il poggio roccioso alto 180 metri, denominato «Chirchen», separa il bacino di Innertkirchen dalla piana dell'Aar presso Meiringen.

22 Nella regione di Hasli, la casa d'abitazione originale è una semplice costruzione di legno con un tetto sporgente leggermente inclinato, che un tempo era ricoperto dalle scandole. Si tratta spesso di case per due o più famiglie. Diversamente dalle costruzioni attorno al lago di Brienz, la casa della regione di Hasli è priva di logge sul lato del frontone. Rispetto alle case nella valle della Simmen, solo pochissimi edifici sono dotati di ornamenti

21 The Chirchen, a rock ridge rising to 180 metres, divides the hollow of Innertkirchen from the valley floor of the Aare at Meiringen.

22 The original Hasli house is a simple wooden building with a moderately sloping and projecting roof that was formerly covered with shingles. It is often intended for two or more families. Unlike the houses in the Lake of Brienz area, it has no balconies on the gable end. Very few of the houses are decorated—far less than, say, in the Simme Valley

19